

Nordenham, 12.09.2024

Landkreis Wesermarsch
Landrat Stephan Siefken

via E-Mail

Landkreis Wesermarsch
Eingang 12.09.2024, 20.44 Uhr
per E-mail

Antrag

Sehr geehrter Landrat, lieber Stephan,

die Fraktionen von CDU, Grünen, FDP und UW beantragen die abschließende Beratung und Beschlussfassung des Themas „Bauliches Konzept zur Umsetzung der Standortverlegung BBS N'ham nach Brake und bauliche Erweiterung Gymnasium Brake“ in der Sitzung des Kreistags am 30.09.2024 durch Erweiterung der Beratungsfolge der Vorlage 2024/FD65/098.

Begründung:

Die Diskussion zur Zukunft der Schulstandorte im Ausschuss für Planen, Bauen, Mobilität am 22.08.2024 auf Basis der bisherigen Beratungen im Ausschuss für Schule, Kultur, Sport und des Workshops zur BBS-Strategie im Mai 2023 haben gezeigt, dass insbesondere durch die nun vorliegende Wirtschaftlichkeitsanalyse alle Grundlagen gegeben sind, um einen abschließenden Beschluss des Kreistages zu erwirken. Durch die Auswirkungen auf die Entwicklung von drei Schulen und die bisherige Diskussion um den Standort Nordenham handelt es sich bei der Beschlussfassung um ein grundlegendes Ziel der Entwicklung des Landkreises und sollte damit öffentlich im Kreistag beraten und beschlossen werden.

Die Beratungsfolge für die Beschlussvorlage 2024/FD65/098 sollte entsprechend um die Beschlussfassung in der Sitzung des Kreistag am 30.09.2024 erweitert werden. Dieses kann in der Sitzung des Kreisausschusses am 23.09.2024 entsprechend mit beraten und per Beschluss festgelegt werden. Dieser Antrag ist daher zu diesem TOP zu berücksichtigen.

Durch die abschließende Beratung im Kreistag mittels Grundsatzbeschluss zu den zukünftigen Schulstandorten der BBS wird auch der von Seiten der Kommunalaufsicht auf die Beschwerde anderer Kreistagsfraktionen zu angeblichen rechtswidrigen Beschlüssen gefolgt. Das Innenministerium hatte mit Schreiben vom 26.02.2024 dargelegt, dass bei der Prüfung der Eingabe vom 20.10.2023 keinerlei Verfahrensfehler oder Mängel in der bisherigen Beratung festgestellt wurden und konnte keinen Rechtsverstoß erkennen. Es wurde weiterhin ausgeführt, dass weitere Planungen und eine Wirtschaftlichkeitsbetrachtung erfolgen sollten und dann der Grundsatzbeschluss zu fassen sei.

Dieser Punkt ist durch die ergänzenden Prüfungen des beauftragten Architekturbüros und der vorgelegten Wirtschaftlichkeitsberechnung erreicht, sodass es nunmehr geboten erscheint, diesen Grundsatzbeschluss im Kreistag zu fassen. Da in der Vorlage 2024/FD65/098 die Verlegung des BBS-Standortes Nordenham nach Brake benannt ist und außerdem der Verbleib der BBS mittels Erweiterung der OBS I nicht erfolgen soll, werden alle standortbezogenen baulichen Ziele festgelegt und somit der aus Sicht des Innenministeriums noch fehlende Grundsatzbeschluss gefasst.

Mit dem Grundsatzbeschluss soll Planungssicherheit für die Kreisverwaltung, das Gymnasium Brake, die Berufsbildende Schulen Wesermarsch und die Oberschule 1 Nordenham erzielt werden.

Mit freundlichen Grüßen

Torsten Lange
CDU

Jürgen Janssen
GRÜNE

Manfred Wolf
FDP

Olaf Michalowski
UW